

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Fourrier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourrierverbandes

Zentralpräsident Four Bruno Moor, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Heinz Blaser, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 44 25 03 Geschäft 056 44 11 39



Zentralvorstand

Was bezweckt der SFV? Wie ist er organisiert? was umfasst seine ausserdienstliche Tätigkeit?

Der Schweizerische Fourrierverband stellt sich vor

Diesen Herbst, gerade noch rechtzeitig auf die IGEHO und die Fourierschule 4, hat der Zentralvorstand eine handliche Broschüre herausgegeben, die eine vierfarbig illustrierte Übersicht über unsere Verbandstätigkeit gibt. Im Visier steht das folgende Zielpublikum: Fourier- und Fouriergehilfenschulen, Behörden, Medien, militärische Dienst- und Kommandostellen, militärische ausserdienstliche Verbände usw.

Der SFV verfügt damit über ein wertvolles Informations- und Werbemittel, das auch den Sektionen für ihre PR-Tätigkeit zur Verfügung steht.

Erfreuliche und sehr verdankenswerte Begleitmusik: Der Druck dieser Schrift wurde ermöglicht dank der kräftigen finanziellen Mithilfe der Schweizerischen Kreditanstalt und der Firma Rivella AG in Rothrist.

Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Baslerstrasse 515, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 69 67 03

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Allen Mitgliedern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches neues Jahr.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hans-Rudolf Grünenfelder, Spalentorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Im Schänzli 101, 4132 Muttenz
Tel. P 061 41 86 77 G 061 92 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 71 48

Stamm

Mittwoch, 30. Dezember, ab 20 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

Dienstag, 5. Januar, ab 20 Uhr, Hotel Schweizerhof in Basel

● *Kommende Veranstaltung:*

Dienstag, 5. Januar 1988, 20 Uhr, Neujahrstamm im Hotel Schweizerhof in Basel. Keine separate Einladung.

Ob Fisch oder Vogel . . . Fisch ist nicht Vogel!

Film- und Degustationsabend zum Thema Fisch

Obwohl nicht im Jahresprogramm, treffen sich 15 Fouriere und ebensoviele Küchenchefs im Restaurant Rebhaus, um näheres über den Fisch zu erfahren. Zu Beginn verschafft uns ein Film Einblick in den modernen Fischfang und dessen Verarbeitung in Dänemark. Beeindruckend dabei sind auch die gewaltigen Kontrollen, denen die Fischerei-Industrie unterliegt. Mitarbeiter der Firma «Bianchi Comestibles» erklären im zweiten Teil die wichtigsten Fischarten aus dem grossen Angebot. Es ist interessant, bekannte Fischarten einmal in Natura und voller Grösse zu sehen. Zum Schluss erhalten wir die Gelegenheit, eine Auswahl von Fischgerichten zu degustieren, welche auch für die Armeeküche sehr geeignet sind. Vorgestellt wird eine ganze Palette preisgünstiger und einfach zuzubereitender Fischprodukte, welche neben den traditionellen Fischstäbchen erhältlich sind. Sicher wird dies von den Teilnehmern bei der Gestaltung des Menuplans inskünftig berücksichtigt werden.



Pistolensclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● Nächste Veranstaltungen:

Jeden Dienstag ab 18 Uhr, LUPI-Training, DLWA Gellert.

6. Februar 1988, Winterausmarsch

1. Basler Feldmeisterschaft 1988

Wie bereits früher angekündigt, werden wir gemeinsam mit dem Damenschiesclub den genannten Anlass auf die Beine stellen und hoffentlich zum Erfolg führen. Die Daten der Durchführung sind vom Kantonschützenverein Basel-Stadt wie folgt bestätigt worden:

Samstag/Sonntag, 27./28. August
Samstag, 3. September.

Seitens der Technischen Kommission wird angestrebt, zumindest am ersten Wochenende im Stand Allschwilerweiher einen Wirtschaftsbetrieb (evtl. mit Fahrküche) aufzuziehen.

Für die Mithilfe zur Bewältigung dieser grossen Aufgabe zählen wir auf die tatkräftige Unterstützung sowohl bei den jetzt beginnenden Arbeiten als auch bei der Durchführung des Anlasses.

Solothurner Feldmeisterschaft, Balsthal

Das geschlossene Antreten unserer Akteure konnte bei diesem Anlass nicht realisiert werden, was auch hier zur Folge hatte, dass einigen Schützen die nötige Sicherheit fehlte. Wenn auch keine absoluten Spitzenresultate zu verzeichnen waren, so dürfen doch Josef Bugmann und Rupert Trachsel auf beiden Distanzen, sowie Werner Flükiger, Ernst Niederer, Kurt Lorenz und Paul Gygax auf 50 m als Kranzschützen in der Chronik festgehalten werden.

22. Bundesbriefschiessen, Brunnen

Eigentlich wäre ein Titel wie «Schlemmerreise an den Vierwaldstättersee» zutreffender. Was sich unsere Verpflegungsfunktionäre zum Auftakt des Wochenendes im Hotel Burgfluh leisteten, war einerseits ganz grosse Klasse, andererseits mit vollen Bäuchen schießt man schlecht!

Einzig Josef Bugmann bestätigte als Ausnahme diese Regel, indem er mit nur zwei Verlustpunkten ein ganz tolles Resultat hinlegte. Auch Rupert Trachsel und Max Gloor konnten eine Auszeichnung verbuchen. Die Wappenscheibe ging an Rupert Trachsel, welcher erst am Sonntag angereist war und demzufolge frühmorgens vermutlich noch nicht mit einem verdauungsbedingten Kräfteverlust zu kämpfen hatte. Erfreulich ist auch, dass unser Veteranenobmann, in Begleitung seines Sohnes, dieses traumhafte Wochenende als Schlachtenbummler mit den Pistolenschützen verbrachte.

50. Pistolen-Rütli-schiessen

Neben dem «Jubiläumswetter» ist ein verschenkter Kuss Thema Nr. 1.

Nachdem das Wetter am Samstag noch eher als garstig bezeichnet werden konnte, klarte es gegen Morgen auf und setzte den Bemühungen für einen würdigen Jubiläumsanlass schlechthin die Krone auf. So schön war es für den Berichterstatter auf dem Rütli noch nie.

Doch bis es soweit war, ist zu berichten, dass die Übernachtung im Parkhotel Brunnen traditionsgemäss problemlos vonstatten ging. Allerdings dürfte der Jasspapst bei dieser Gelegenheit etwas von seinem Glimmer eingebüsst haben.

Favorit für den Gewinn des Rütli-Bechers war eindeutig Chris Müller, und so war es keine grosse Überraschung, als nach Ermittlung der (vermeintlich) geschossenen Resultate die Gratulationen an diese Adresse gingen. In fröhlicher Gesellschaft erwartete man die Rangverkündung, und der Schützenmeister liess sich die Ehre nicht nehmen, Chris mit der Standarte zur Entgegennahme des Bechers zu begleiten. Aber ohalätz... als Bechergewinner wurde Paul Gygax proklamiert. In der Meinung, das gestresste Rechenbüro hätte sich getäuscht, «erschlich» sich Chris den Kuss des hübschen Trachtenmädchens. Infolge eines Rechenfehlers des effektiven Gewinners kam Chris neben dem Verdruss zu einem Kuss und Paul Gygax zum Punktegleichstand mit dem Geküssten. Tiefschüsse entschieden zugunsten des Ungeküssten. Dem Vernehmen nach will Chris Müller bei nächster Gelegenheit den Becher richtig gewinnen.

Endschiessen/Jahresmeisterschaft

Der Bericht über das Endschiessen mit Resultaten wird in der nächsten Ausgabe publiziert.

Sechzehn Schützen erfüllten das umfangreiche Jahresprogramm und nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Finish sieht die Spitze der Rangliste folgendermassen aus:

1. Josef Bugmann	1139,9 Punkte
2. Chris Müller	1138,3 Punkte
3. Rupert Trachsel	1128,3 Punkte



Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Burgernziel Bern

Nächste Veranstaltungen:

● *Altjahrstamm*

Wie bereits vororientiert, am Donnerstag, 10. Dezember, um 20 Uhr, im umgebauten Stübli des Restaurants Burgernziel.

● *Hauptversammlung 1988*

Anträge zu Händen der Hauptversammlung sind schriftlich und begründet bis zum 31. Dezember an den Sektionspräsidenten zu richten.

Bankwürdig und ausgekühlt

Die hellgrünen Verbände besuchten die Versorgungstruppen-Rekrutenschule

Am Dienstag, 6. Oktober, hatten die Sektionen Bern der hellgrünen Verbände Gelegenheit, die Vsg Trp RS 273 bei der praktischen Arbeit im Felddienst zu besichtigen. Oberst Paul Hänni, Kdt der Vsg Trp Schulen, begrüßte in der alten Turnhalle in Ins über hundert Mitglieder und Angehörige. In der Einführung wurden die aufmerksamen Zuhörer vertraut mit der Struktur der Versorgung in Friedenszeiten und im Ernstfall. Beeindruckend ist die Feststellung, dass sich Kader und Rekruten durchwegs aus gut benoteten und ausgewiesenen Fachleuten zusammensetzen. Aus allen Landesgegenden und Sprachregionen formierte sich die Sommer-RS 1987 zu einem Bestand von ungefähr 460 Rekruten. Erfreulich war auch zu vermerken, dass aus dem Tessin keine Rekrutierungsschwierigkeiten für das Kader zu verzeichnen sind. Der Begrüssung durch den Schulkommandanten folgte übrigens ein musikalischer Auftakt mit dem Ad hoc-Spiel der Schule, das seit Jahren Tradition hat. Auch zwei Tambouren stellten ihr Können unter Beweis. Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und überdies ein begrüssenswertes Unterhaltungsforum ist das auf jeden Fall.

Nach einem erwärmenden Chäschüechli und einer Portion Tee verteilte sich die interessierte Schar auf drei Cars zur Besichtigung im Gelände. Unter kundiger Führung von Fachinstruktoren besuchten wir die verschiedenen zweckmässig, fachmännisch und absolut gut getarnten Einrichtungen. Besonderes Interesse fand natürlich der Basisversorgungsplatz (BVP) mit den Produktionsstellen Fleisch und Brot, dem Wasserversorgungsplatz mit Wasseraufbereitungsanlagen und Abgabestellen. Die Besucher konnten sich ein Bild machen über den enormen Bedarf an Fleisch,

Brot und AVM-Artikeln zur gleichzeitigen Versorgung mehrerer Rekrutenschulen in näherer und weiterer Umgebung. Sogar ein Mini-Zeughaus, erstellt durch Angehörige der Mat Trp RS 284, war eingerichtet worden und funktionierte. Der Leutnant aus dem Thurgau erledigte seine Aufgabe mit Bravour. Kader und Rekruten hatten sich vorbildlich auf den Besuch vorbereitet und vermittelten das Erlernte mit grosser Sachkenntnis und beantworteten gezielte Fragen kompetent. Leider drängte die Zeit und manche Frage blieb im Raum stehen und viele wohl vorbereiteten Antworten blieben im Hals stecken. Ein Besuch bei den Versorgungstruppen ohne kulinarische Kostprobe ist wohl kaum denkbar. Oberst Paul Hänni gab sich die Ehre, die Besucher nach Erlach zu einem reichhaltigen Imbiss mit Dessert und Kaffee einzuladen. Begleitet von volkstümlichen Klängen einer kleinen Volksmusikformation entstand eine gemütliche Stimmung.

Zum Schluss dieses lehrreichen Abends würdigte Präsident Donald Winterberger die Gastfreundschaft, die tadellose Organisation sowie den engagierten Einsatz von Kommando, Kader und Rekruten.

Sektionspräsident und Vorstand danken den Mitgliedern für das aktive Mitmachen im zu Ende gehenden Jahr und wünschen frohe Festtage und ein gutes 1988.

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 67 43 10

Stamm

Mittwoch, 9. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 5. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern
Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Zusammen mit den aktiven Schützen freuen sich Präsident und Vorstand über die im zu Ende gehenden Jahr erreichten Resultate und errungenen Auszeichnungen. Wir begeben uns nun in die Winterpause. Doch, wer zu neuen Taten aufbrechen will, ruht auch im Winter nicht, sondern betreibt «Trockentraining». Der angelaufene Luftpistolenschieskurs zusammen mit den Feldschützen Zollikofen vermittelt ein ausgezeichnetes Training für die nächste Schießsaison.

Präsident und Vorstand wünschen den Schützen frohe Festtage und alles Gute im kommenden Jahr.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Oblt Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 35 16

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

Dienstag, 5. Januar (Neujahrstamm), ab 18 Uhr, im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 7. Januar, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furiери Poschiavo

Giovedì, 7 gennaio, dalle ore 18, al Albergo Suisse, Poschiavo

Nächste Veranstaltung:

Samstag, 23./24. Januar, Generalversammlung in Davos.

(Der Anlass muss aus terminlichen Gründen um eine Woche vorverschoben werden.)

Mutationen:

Eintritte aus den Fourierschulen 1 + 2/87: René Cavegn, Ilanz – Andreas Cotti, Felsberg – Simon Koller, Chur – Jürg Looser, Chur – Renato Merkli, Felsberg – Max Thomasius, Lenzerheide – Bruno Faoro, Arosa – Walter Luzi, Sargans – Marcel Manetsch, Landquart – Markus Müller, Davos Platz.

Wir heissen Euch alle recht herzlich willkommen und freuen uns auf eine aktive Teilnahme an unseren Übungen und Anlässen. Besonders empfehlen möchten wir unsere monatlichen Stammtischrunden. Sie bieten Euch Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und – wer weiss – Kameraden aus den Fourierschulen wieder zu begegnen . . .

Jahreswechsel

Der Vorstand freut sich über das erfolgreiche vergangene Jahr und dankt für das aktive Mitmachen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



**BAHNHOF
BUFFET
BERN**

HANS-RUEDI HALLER BERN
TEL. 031/22 34 21 031/22 88 22
TELEX 33 3 22 B BERN CH

**Die Hellgrünen treffen
sich im Bahnhofbuffet
Bern**

**GRILL
Javerna
BANQUET-SALE
BRASSERIE
TRANS-EXPRESS
GALERIE-
RESTAURANT
CAFE TERRASSE
RAPID**

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Zürcherstrasse 9,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Achtung – Nicht vergessen!

Familienweekend vom 16./17. Januar 1988 in Wildhaus.

Anmeldungen nimmt bis 28. Dezember entgegen:

Fourier Elisabeth Nüesch, Bühlstrasse 30,
9436 Balgach,
Telefon P 071 72 50 95 oder G 071 20 91 21.

Die Organisatorin freut sich auf eine rege Teilnahme.

Herbstübung vom 12./13. September im Raume Pizol

Am Samstagnachmittag traf eine ansehnliche Teilnehmerschar auf dem Bahnhof Bad Ragaz zur Herbstübung der Sektion ein. Es war ein herrlich sonniger Nachmittag, und auch der Sonntag sah sehr vielversprechend aus.

Nach einer kurzen Begrüssung durch den 2. technischen Leiter, Adrian Bucher, brachte uns der Bus ins alte Bad Pfäfers. Es folgte eine fachkundige Führung durch diese schöne Anlage. Danach verschoben wir uns wieder mit dem Bus in Richtung Bad Ragaz, wo die Unterkünfte in der Mehrzweckhalle und im Hotel Sandi bezogen wurden. Vor dem Nachtessen gab es noch einen Aperero, der uns vom Herrn des Hauses, Achille Sandi, offeriert wurde. Er ist übrigens auch Mitglied des Fourierverbandes. Sehr zuvorkommend wurden die Teilnehmer nach allen Regeln der Kochkunst verwöhnt. Nach dem ausgezeichneten Nachtessen hatte man noch Zeit, einen Jass zu klopfen.

Ein wunderschöner Sonntagmorgen weckte die Hellgrünen nach kurzer Nachtruhe aus ihren Träumen. So frühstückten wir rasch, denn den Wandervögeln juckte es schon in den Füssen. Nach einem kurzen Marsch zur Talstation der Pardiellbahn stiegen wir mit den schmucken Vierergondeln auf zur Station Pardiell, wo wir dann in den Sessellift umstiegen. Gegen 9 Uhr erreichten wir die Station «Laufböden». Von da an ging es zu Fuss zur 20 Minuten entfernten Pizolhütte. Der Ausblick auf die Berge rund um uns und hinauf ins Rheintal war grandios. Aber schon ging es weiter und der Aufstieg zur «Wildseelugge» wurde in Angriff genommen. Oben angekommen, machten wir eine Verschnaufpause, denn der Höhenunterschied machte ganz schön zu schaffen. Der Pizol zeigte sich an diesem Tag von seiner schönsten Seite, was sich auch auf die Zahl der Wanderer auswirkte. Manchmal konnte man schon das Gefühl haben, man sei auf einer Völkerwanderung.

Nach der Rast ging es weiter zum Schwarzsee, wo wir die Mittagsrast einlegten. Dieser See lädt geradezu zum Verweilen ein. Erholt und frisch gestärkt nahmen wir die nächste Etappe in Angriff. Es ging über die Basegla, scharf unter dem Gamidaurspitz hinab, zum Baschalvasee, Richtung Gaffiahütte. Nun konnte man entweder mit dem Sessellift zur Pizolhütte hinauffahren oder zu Fuss noch den letzten Aufstieg erklimmen. Bei der Pizolhütte war der letzte Treffpunkt. Nach einer kurzen Stärkung fuhren wir wieder zu Tal nach Bad Ragaz, wo die diesjährige Herbstübung ihr Ende fand. Es würde den 2. technischen Leiter freuen, nächstes Jahr ein wenig mehr jüngere Fouriere begrüßen zu dürfen. Herzlichen Dank an die Teilnehmer für die tadellose Disziplin und die Teilnahme.

30 Jahre Verband Schweizerischer Militärköchenchefs, Sektion Ostschweiz Jubiläumsübung «VERITAS» an der WEGA 1987 in Weinfelden

«Was isst der Soldat heute», war das Motto der Übung «VERITAS», die der VSMK, Sektion Ostschweiz, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums an der WEGA 87 durchführte.

Damit verbunden war auch eine Ausstellung, die den Besuchern einen Einblick über die in der Militärküche verwendeten Lebensmittel und des Korpsmaterials gab. Mit dabei war auch der Militärische Frauendienst mit einem Brieftaubenschlag und einem Informationsstand. Die Ausstellung wurde am Freitag, 25. September, im Beisein zahlreicher Ehrengäste eröffnet.

Eine grosse Schar militärischer und ziviler Gäste traf sich zum Aperó, darunter Div Ammann, Kdt Ter Z 4; Br Schlup, Oberkriegskommissär; Br Bertsch, Kdt Gz Br 7; Br Dubs, Kdt Fest Br 13; Frau Oberst Weber, Stab Geb AK 3; Nationalrat E. Mühlemann; Kantonsrätin Frau Dr. B. Hänni; Gemeindeammann Dr. H. Lei, Weinfelden. Begleitet wurde die Eröffnung mit schmissigen Klängen vom Spiel des Inf Rgt 32, unter der Stabführung von Adj Uof Signer.

Im Anschluss an die musikalische Unterhaltung begrüßte Wm Roland Gamper die Gäste. Er dankte allen für das bekundete Interesse. Ein weiterer Dank stattete er an die militärischen Stellen für deren Unterstützung ab, vorab dem Kdt der Ter Z 4 für die personelle Unterstützung, dem Kdt der Gz Br 7 für die Unterstützung mit Motorfahrzeugen, dem Oberkriegskommissariat für die materielle und informative Hilfe, sowie der UOS für Küchenchefs für die fachliche Beratung. Ohne die Mithilfe all dieser Stellen wäre es nicht möglich gewesen, diesen umfangreichen Anlass durchzuführen.

Informative Ausstellung – Küche in Betrieb

Auf dem anschliessenden Rundgang konnten sich die Gäste von der Vielfalt der Ausstellung überzeugen. Im Gublerkeller wurde auf informative Weise gezeigt, welche Lebensmittel heute in der Militärküche zur Zubereitung gelangen. Ebenfalls ausgestellt waren

die Artikel des Pflichtkonsums und das der Militärküche heute zur Verfügung stehende Küchenkorpsmaterial. Gleichzeitig wurde auch der Umschlag der bundeseigenen Kriegsvorräte an Verpflegung eindrücklich dargestellt. Auch Kocheinrichtungen von einst bis zur modernen Detachementsküche waren zu sehen.

Im Zelt hinter dem Café Hauptgass brutzelten die beliebten Militärkäseschnitten in den Bratpfannen auf Benzinvergaserbrenner. In der zur Küche umfunktionierten Garage waren die Küchenchefs daran, einen Vorderviertel für die Zubereitung von Pot-au-feu auszubeinen. Ebenfalls auf dem Platz war der MFD mit einem Brieftaubenschlag, wo die Besucher alles Wissenswerte über die Brieftauben in der Schweizer Armee erfahren konnten.

Anschliessend an den Rundgang trafen sich die Gäste im Festzelt. Nach dem Nachtessen, einem feinen Pot-au-feu, begann der offizielle Teil. Als Festrednerin für diesen Abend konnte Frau Dr. Brigit Hänni gewonnen werden. In ihrer Ansprache führte sie aus, dass sie zum Militär und zu dessen Küchenchefs eigentlich nicht so eine intensive Beziehung pflegte. Weil sie aber beiden gegenüber grosse Sympathien hege, habe sie doch gerne zugesagt. Sie bezeichnete den Küchenchef als Künstler besonderer Art. Er schaffe aus diversen Zutaten ein Ganzes, das alle Sinne ansprechen müsse. Es müsse schön aussehen, solle gut riechen, solle munden und dürfe nicht auf dem Magen liegen. Mit seiner Kunst mache der Küchenchef nicht nur etwas Sinnvolles, sondern auch etwas Lebenserhaltendes. Denn als Nationaltugend gelten Fleiss, Ordnungsliebe und Sauberkeit, wozu fast eine sprichwörtliche Sparsamkeit komme. Ferner zog die Politikerin auch Vergleiche zwischen Militär und Politik. Etwa, dass die Politiker grundsätzlich den gleichen Zielen verpflichtet seien wie die Küchenchefs. Auch Politiker bemühen sich, aus den verschiedenen Zutaten eine für das ganze Volk bekömmliche «Nahrung» herzustellen.

Dann war die Reihe an Oberkriegskommissär, Br Schlup, der jubelnden Sektion zu gratulieren. In einem Rückblick auf die dreissigjährige Verbandsgeschichte streifte er kurz markante Jahre. Zusammenfassend meinte er, dass der VSMK Sektion Ostschweiz mit Stolz und Genugtuung das Jubiläum feiern könne. Mit den besten Glückwünschen für die Zukunft schloss er seine Ansprache.

Auch der Gemeindeammann von Weinfelden, Dr. Hermann Lei, überbrachte der jubelnden Sektion die Glückwünsche. Er unterstrich auch, dass die Jubiläumsübung «VERITAS» eine bestens gelungene Ergänzung der WEGA gewesen sei. Sodann ergriff Div Ammann, ein Ehrenmitglied unserer Sektion, das Wort. Er stellte fest, dass die Moral der Truppe seit je her von der Küche abhängig gewesen sei. Auch betonte er, dass das Können der Küchenchefs viel besser geworden sei und der Truppe immer bekömmliche Mahlzeiten abgegeben werden können. Mit den besten Wünschen an die Sektion schloss Div Ammann seine Ansprache.

Danach wurde die Bühne für die Dixie-Kids-Jazzband freigegeben, die zusammen mit der Starsängerin Lea Bischof den Verlauf des weiteren Abends bestimmten.

Während der ganzen vier Übungstage durften wir ein reges Publikumsinteresse erfahren. Wir glauben, dass wir mit unserem Anlass einem grossen Teil der Bevölkerung den Begriff «Militärküche» wieder ein passables Stück näher gebracht haben. Es liegt uns daran, all unseren Verbandsmitgliedern, welche an der Übung aktiv teilgenommen haben und dem OK «VERITAS» für den grossen, selbstlosen Einsatz und die geopferte Freizeit bestens zu danken.

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse

Four Germain Hennet, rue des Fauvettes 6, 2800 Delémont
Tel. P 066 22 74 72 G 061 23 58 88

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Hansruedi Schütz, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel P 065 77 24 34 G 065 21 26 55

1. Techn. Leiter
vakant

2. Techn. Leiter
Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4500 Solothurn
Tel. P 065 22 84 01 G 065 22 36 61

Unsere Anlässe

Familienausflug: Der Familienausflug fiel, mangels ungenügender Anmeldungen, ins Wasser.

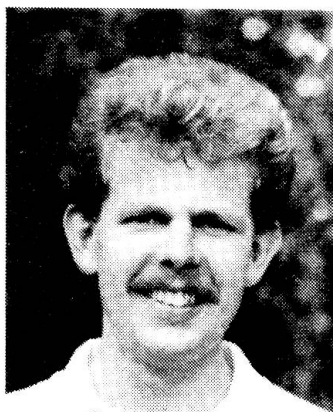
Menuplan: Aus organisatorischen Gründen konnte der Abend über die Gestaltung des Menuplans nicht, wie im Programm angekündigt, durchgeführt werden. Wir werden dies am 19. Januar 1988 zusammen mit den Änderungen in den Reglementen behandeln (spezielle Einladung folgt).

Schon bezahlt?

Der Vorstand hat anlässlich seiner letzten Sitzung mit Erstaunen davon Kenntnis genommen, dass noch viele Mitgliederbeiträge ausstehend sind. Kamerad, hast Du schon bezahlt? Wenn nicht, dann bitten wir Dich, den schuldigen Betrag noch vor Jahresende auf unser Postcheckkonto 45-1155-3 einzuzahlen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Aus den Reihen unseres Vorstandes stellen wir heute vor:



Schützenmeister

Name:	Häfliger
Vorname:	Peter
Wohnort:	Balsthal
Bürgerort:	Langnau LU
Zivilstand:	der Hafen der Ehe ist angesteuert
Kinder:	meines Wissens noch keine
Geburtsdatum:	16. Januar 1958
Sternzeichen:	Steinbock
Beruf/Funktion:	Sekretär auf dem Richteramt Balsthal
Milit. Einteilung:	Betrst Kp I/52
Schönster Dienst:	Abverdienen des Four-Grades in Thun
Hobbys:	Fotografieren, Pflanzen, Weinkunde
Lieblingsgetränk:	Wein
Lieblingsessen:	mit ein paar Ausnahmen alles, was fein zubereitet ist
Lieblingsmusik:	Pop, momentan Jennifer Rush im Vordergrund
Schwäche:	Versuchen kulinarischer Art zu erliegen
Stärke:	mit Ausdauer ein gestecktes Ziel zu erreichen
Besonderheit:	nie unbeschäftigt!
Lebensziel:	versuchen, Arbeit, Familie und Umwelt in Einklang zu bringen und dabei das Leben zu geniessen!

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter
vakant

Neu: Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.
(Adresse siehe oben)

Stamm

Dienstag, 5. Januar, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke
Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Besichtigung der Coop-Bäckerei Zentralschweiz

Am 16. Oktober trafen sich 30 interessierte Mitglieder und deren Angehörige in Luzern, um die Gelegenheit zur Besichtigung der Coop-Bäckerei wahrzunehmen.

Unter kundiger Führung wurde uns die Organisation und der Betriebsablauf dieser modernen Grossbäckerei gezeigt. Zum Schluss durfte jeder Teilnehmer eine kleine Aufmerksamkeit entgegennehmen.

Die gute Beteiligung, insbesondere jüngerer Mitglieder, hat einmal mehr gezeigt, dass solche Anlässe einem echten Bedürfnis entsprechen.

Für die kommenden Festtage wünscht Euch der Vorstand alles Gute «ond en guete Rotsch es nöie Jahr».

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Paul Spörri, Mühlbachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 44 09

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 761 44 15

«Ihr Kinderlein kommet . . .»

Gedanken der Exponenten unserer Sektion, namentlich des Präsidenten Hans Gloor und seines Vorstandes, zum abgelaufenen Jahr. Geprägt von Umweltkatastrophen, Finanzdebakel, Stress im Beruf und Hektik im Alltag, fragen sich die meisten von uns, was wohl die kommenden zwölf Monate bringen werden?

Schon soll wieder ein Vereinsjahr zu Ende sein? Was ist eigentlich alles passiert im Verlaufe dieser Zeit? Ach so! Das meiste ist schon wieder vergessen! Stress! Stress im Job . . ., Ferien-Stress . . ., Freizeit-Stress . . . Man könnte etwas verpassen, eine gute Gelegenheit auslassen oder einfach irgendwo zu kurz kommen. Müsste man sich nicht eingestehen, dass dieses «Spurten» von Anlass zu Anlass, von Verein zu Verein, von Termin zu Termin manchmal des Guten zuviel ist? Aber eben, wir *sind* wirklich alle so beschäftigt, oder

glauben dies jedenfalls und lassen uns in eine Schablone drücken, aus der wir nicht auszubrechen wagen.

Und in dieser Schablone sollte nun auch noch ein wenig Platz für militärische Anliegen, Probleme und Interessen sein? Dass dem so ist, beweisen all jene Teilnehmer, die während des vergangenen Jahres am einen oder anderen Anlass, Wettkampf oder Stamm mitwirkten! Für diese moralische und aktive Unterstützung danken wir all unseren Mitgliedern ganz herzlich. Bitte versucht in Eurem Terminkalender für das kommende Jahr dem SFV den gewünschten Platz einzuräumen! . . . kommet doch all!

In diesem Sinn wünscht Euch der Vorstand der Sektion Zürich frohe, geruhsame Feiertage und viel Befriedigung im neuen Jahr.

Rahmentätigkeitsprogramm 1988

- | | | |
|-------------|--|--------------|
| 18./19. 1. | Besichtigung Fernsehzentrum mit Live-Sendung KARUSSELL | ZH-Oberland |
| 21. 1. | Generalversammlung in Uster, Referent: NA Dr. R. Spälti | |
| 12. 4. | Besichtigung Engros Markt Zürich | TK |
| 23./24. 4. | Delegiertenversammlung in Winterthur mit Jubiläumsfeier «75 Jahre SFV» | |
| 7./8. 5. | Zweitagemarsch in Bern | |
| 13. 5. | Familienplausch in Kloten | TK |
| 10./11. 6. | Combatschiessen Spezial | TK |
| 15. 6. | Familienwanderung Diessenhofen-Stein am Rhein | Schaffhausen |
| Juni | Kochnachmittag | Bülach |
| Juni | Besichtigung Brauerei Hürlimann | ZH-Stadt |
| 3./4. 9. | Herbstübung | TK |
| Oktober | Besichtigung Rebgut der Stadt Zürich | ZH-Stadt |
| 11./12. 11. | Combatschiessen in Winterthur | TK |
| 18./19. 11. | Besichtigung der Schiffswerften in Zürich | Bülach |
| November | Guetzli-Backkurs in Schaffhausen | Schaffhausen |

Weitere Informationen über Anlässe der Regionalgruppen sind jeweils im «Der Fourrier» ersichtlich.

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Donald Engeli, Postfach 578, 8304 Wallisellen
Tel. P 01 830 34 10 G 055 27 35 70

Stamm

Montag, 4. Januar, ab 20 Uhr. (Näheres beim Obmann erfragen.)

Liebe Kameraden

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Ich hoffe, Ihr konntet von unseren Aktivitäten profitieren, wenigstens die paar wenigen unter Euch, die ab und zu oder auch regelmässig an unseren Anlässen teilnehmen. Auch dieses Jahr war die Beteiligung klein. Selten gelang es, mehr als 10 Personen an Ort und Stelle zu kriegen. Ich hoffe, dass sich dies ändern wird. Das hängt natürlich von Euch ab. Daten der Anlässe kann man auch provisorisch in die Agenda eintragen. Man bewirkt dadurch ein ständiges Erinnern. Da sich die Ausschreibungen im «Der Fourier» als äusserst nutzlos erwiesen, werde ich mir diese Mühe künftig ersparen. Ich werde lediglich diejenigen Kameraden, die sich entweder regelmässig oder ab und zu sehen lassen, zu den einzelnen Anlässen telefonisch oder schriftlich einladen. Dies bezieht sich auch auf diejenigen, welche aus der letztjährigen Umfrage als wirklich Aktive hervorgegangen sind. Die Umfrage wird bei den Neumitgliedern dieses Jahres ebenfalls noch durchgeführt.

Als diesjährige Anlässe konnten wir verbuchen: Besichtigung der Militärunterkunft Wallisellen (dafür ein spezieller Dank an Urs Müller, Wallisellen); Fischkochkurs bei Gastwirt und Küchenchef Roland Koch; buchstäblich ins Wasser gefallener Sommernachthöck ob Winkel bei Bülach (soll nicht wieder vorkommen); «verwässertes» Fussballgrümpi in Schwerzenbach (Martin Läng von Schwerzenbach sei herzlich für die aufwendige Organisation gedankt); Besichtigungen Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz und Bischofberger AG in Zürich mit anschliessender «Uustrinkete» an der Expovina.

Nächstes Jahr finden von unserer RG zwei Anlässe statt. Ein Kochkurs im 2. Quartal und die Besichtigung der Schiffswerft-Anlagen Zürich mit Expovina-Besuch im 4. Quartal. Interessenten können sich jetzt schon bei mir melden.

Unser Stamm

Der Stamm findet neuerdings jeden Monat an einem anderen Wochentag, an einem anderen Ort, in einer anderen Gaststätte statt.

Die bisher wirklich Aktiven werden jeweils kurz zuvor orientiert. Andere können sich bei mir erkundigen. Wir beginnen im Januar 88 mit dem Montag, 4. 1., Februar: Dienstag, 2. 2., März: Mittwoch, 2. 3., April: Donnerstag, 7. 4., Mai: Freitag, 6. 5., Juni: Montag, 6. 6., Juli: Dienstag, 5. 7., August: Mittwoch, 3. 8., September: Donnerstag, 1. 9., Oktober: Freitag, 7. 10., November: Montag, 7. 11. als Jahresschlusshöck; Zeit: jeweils ab 20 Uhr.

Zum Stamm ist zu bemerken, dass jeder sein «Schätzli» oder seine bereits Angetraute mitbringen soll. Auch Eure Frauen kommen gerne einmal mit andern Männern zusammen! Das heisst auch bei andern Anlässen sollt Ihr, wenn immer möglich, Eure Frauen mitnehmen.

Nun wünsche ich Euch und Euren Angehörigen recht schöne, wo möglich sorgenfreie Festtage und sage: «Tschüss, bis im nächste Jahr.»

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Patric Studer, Ungarbühlstrasse 25, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 61 71 G 053 4 48 77

Stamm

Donnerstag, 7. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen

● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 11. Dezember, ab 19 Uhr, Schlusshock unserer Regionalgruppe in der Schützenstube des Pistolensclubs Neunkirch. Eine Einladung wurde verschickt und ich bitte dringend um Eure Anmeldungen.

Nun noch ein Wort des Obmannes:

Ich danke allen, die dem Fourierverband ein wenig Zeit gewidmet haben. Einen speziellen Dank geht an jene, die sich spontan für die Festwirtschaft in Neunkirch zur Verfügung stellten, insbesondere gilt dies für unseren Kameraden Benz Schüpbach.

Ich werde anfangs Januar das Programm für 1988 verschicken und hoffe, dass es wiederum einige Anlässe hat, die Euch gefallen werden. Es macht mir immer wieder Freude für Euch etwas zu organisieren, denn das Echo ist im allgemeinen gross.

Ich wünsche Euch eine fröhliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Kommende Anlässe:

● Generalversammlung der PSS:

28. Januar 1988 im Restaurant Du Nord, Zürich.

● Sektionswettkämpfe: LUPI-Freundschaftsschiessen mit den Pistolenschützen Egg. 1. Match 17. 12. 87 in der Schiessanlage Probstei, Zürich, 2. Match 4. 2. 88 in der LUPI-Schiessanlage, Esslingen.

Allen Schützenkameraden, Gönnern, Freunden und ihren Angehörigen wünschen wir frohe Festtage und für das kommende Jahr alles Gute.

● *LUPI-Schiessen 1987/88 und Winterstamm*

Jeweils Donnerstag: 10. Dezember 1987 und 7., 14. Januar 1988 in der 10 m-Schiessanlage Probstei, Stettbachstrasse 200, 8051 Zürich. Schiesszeit 17 – 20 Uhr, Standblattausgabe bis ca. 19 Uhr. Waffen stehen zur Verfügung. Anschliessend an das LUPI-Training PSS Winterstamm in der Schützenstube Probstei, Zürich-Schwamendingen.

Besuchte Schiessanlässe

3. Hochwacht Pistolen-Gruppenschiessen, Zürich-Fluntern

Unsere Kameraden der Gruppe Hindersi totalisierten auf dem Zürichberg 632 Punkte und erreichten damit den 37. Rang von 54 Gruppen. Unsere besten Schützen waren wie vor einem Jahr Hannes Müller 139 Punkte und Markus Wildi 133 Punkte. Als Schütze mit der niedrigsten Punktzahl erhielt Werner Niedermann den Gruppenpreis.

40. Winzerschiessen Stein am Rhein

Mit einem Gruppentotal von 696 Punkten ist unsere Gruppe Hindersi in Stein am Rhein im 38. Rang von 47 Gruppen klassiert. Die besten Einzelresultate schossen Markus Wildi 152 Punkte sowie Bernhard Wieser und Kurt Helbling beide 144 Punkte. Den Gruppenpreis erhielt Bernhard Wieser.

28. Vindonissa Pistolenschiessen, Windisch

Bei einer Beteiligung von 68 Gruppen schossen unsere Gmüeshändler 531 Punkte, womit sie im 12. Schlussrang klassiert sind. Die besten Schützen waren Hannes Müller 116 Punkte, Fritz Reiter 112 Punkte und Markus Wildi mit 108 Punkten. Alle drei Schützen erhielten die Kranzauszeichnung. Den Gruppenpreis erhielt der als Ersatzmann angetretene Werner Niedermann.

17. Schorüti-Schiessen in Kölliken

Das beim 17. Schorüti-Schiessen in Kölliken von unserer Gruppe Gmüeshändler erzielte Resultat von 436 Punkten stellt im Vergleich zu früheren Jahren eher eine mässige Leistung dar. Rang 39 ist die Ausbeute bei diesem von 69 Gruppen besuchten Schiessanlass. Die besten Schützen, alle mit Kranzauszeichnung, waren: Hannes Müller 94 Punkte, Markus Wildi 93 Punkte und Fritz Reiter 91 Punkte.

Pistolen-Feldmeisterschaft in Fehraltorf

Die Gruppe Gmüeshändler erreichte bei der Pistolen-Feldmeisterschaft in Fehraltorf 795 Punkte und Rang 22 von 43 angetretenen Gruppen. Bester Schütze der PSS mit Meisterschafts-Auszeichnung und Kranzkarte war Fritz Reiter mit 144 Punkten. Weitere Schützen mit Kranzauszeichnung waren: Marcel Rohrer 138 Punkte und Hannes Müller 134 Punkte. Den Gruppenpreis, 1 Barometer, erhielt Marcel Rohrer.

16. Säuliämter Pistolen-Gruppenschiessen, Mettmenstetten

Auch dieses Jahr reiste die PSS nur mit einer Gruppe nach Mettmenstetten. Mit total 506 Punkten ist unsere Gruppe Gmüeshändler im 33. Rang von 56 rangierten Gruppen zu finden. Mit Abstand die besten Einzelresultate erzielten Fritz Reiter und Hannes Müller, beide 115 Punkte mit Kranzauszeichnung.

50. Pistolen-Rütli-schiessen mit Rekordbeteiligung

Gut gelaunt und bei schönstem Herbstwetter fanden sich am 18. Oktober über 900 Schützen auf der Rütliwiese ein, darunter auch 8 Mannen der PSS, um sich dem Wettkampf mit der Faustfeuerwaffe zu stellen.

Tagessieger und Gewinner der Bundesgabe wurde mit 84 Punkten der einheimische Walter Gisler vom Pistolclub Aldorf. Bei den Gastsektionen siegte der Pistolclub Malers mit 74,75 Punkten vor den punktgleichen Stadtschützen aus Zürich. Unsere Sektion war dem spürbaren Leistungsdruck nicht gewachsen und erzielte lediglich 510 Punkte, was einem Sektionsresultat von 63,750 Punkten entspricht. Unsere besten Schützen waren Fritz Reiter 75 Punkte, Hannes Müller 74 Punkte und Bernhard Wieser als Gewinner des Rütlibechers mit 71 Punkten. Herzliche Gratulation! Die PSS erreichte mit ihrem Sektionsresultat von 90 rangierten Gastsektionen den 70. Schlussrang.

Absenden

Als Abschluss und Höhepunkt der Schiesssaison gilt das Absenden!

So trafen sich am 24. Oktober im Restaurant Oberer Mönchhof in Kilchberg die PSS'ler recht zahlreich mit ihren Gattinnen zum Absenden.

Um 18.30 Uhr begrüsst Obmann Hannes Müller die in festlicher Kleidung und guter Laune anwesende Gesellschaft. Das eher einfache aber gute Diner sowie der schön geschmückte Saal und die reichlich gedeckten Gabentische trugen wesentlich zum guten Gelingen des Absendens bei. Conférencier Marcel Rohrer führte durch den Abend, verlas die Ranglisten und sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Programmes. Herr Streuli aus Wädenswil spielte mit seinem Akkordeon bzw. seiner Hawaigitarre zum Tanze auf. Den Organisatoren, sowie den Gabenspendern sei herzlich gedankt:

Endschiessen-Stich:

1. Rang Fritz Reiter und Hannes Müller, beide 152 Punkte.

Glück-Stich:

1. Rang Markus Wildi 95 + 96 = 191 Punkte.

Damenschiessen:

1. Rang Christel Bader 90 Punkte.

Damen-Glück-Schuss:

bester Schuss: Christel Bader.

Willy Seewer-Konkurrenz

Bekanntlich stiftete Willy Seewer der PSS 15 Thermometer «LENTO» (nach Galileo Galilei 1564 – 1642), die nach einem bestimmten Reglement in den Jahren 1987 – 2001 jeweils am Absenden vergeben werden. Leider waren bei der ersten Abgabe weder der Donator Willy Seewer noch der erste Gewinner, Markus Wildi, am Absenden anwesend.

Wir danken Kamerad Willy Seewer im Namen der PSS herzlich für seine grosszügige Spende und gratulieren dem Sieger und ersten Gewinner eines Thermometers «LENTO», Markus Wildi, herzlich.

PSS-Statutenrevision

Die PSS-Statuten sind bereinigt und liegen im Entwurf vor. Die Genehmigung erfolgt anlässlich der 47. ordentlichen Generalversammlung. Einsprachefrist 31. Dezember 1987!

Mit der Einladung zum Absenden haben wir jedem PSS-Mitglied die Möglichkeit gegeben, ein Exemplar zu beziehen. Wer davon bis heute keinen Gebrauch gemacht hat, die Statuten aber noch bestellen möchte, kann dies über folgende Adresse tun:
Albert Cretin, Tagelswangerstrasse 3,
8307 Effretikon, Telefon 052 32 31 88.

An die Korrespondenten der Sektionsnachrichten

Für die termingerechte Einsendung der Manuskripte im vergangenen Jahr bedankt sich die Redaktion.

Hier nun der neue Terminplan für das kommende Jahr:

Januar	30. 11. 87	Montag	Mai	4. 4. 88	Montag	September	1. 8. 88	Montag
Februar	4. 1. 88	Montag	Juni	2. 5. 88	Montag	Oktober	5. 9. 88	Montag
März	1. 2. 88	Montag	Juli	6. 6. 88	Montag	November	3. 10. 88	Montag
April	7. 3. 88	Montag	August	4. 7. 88	Montag	Dezember	7. 11. 88	Montag
						Januar 89	5. 12. 88	Montag

Dies sind die letzten Einsendetermine!

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr wünscht die Redaktion.

NEU Schweizer Armeekalender 1988

Farbiger Wandkalender, Format 58 x 40 cm, mit Originalaufnahmen folgender Truppen: Infanterie, Gebirgsinfanterie, Flieger- und Flab, Fallschirmgrenadiere, Leichte Truppen, Sappeure, Militärküche, Militärspiel, Train. Mit Begleitwort von Bundesrat Dr. A. Koller. Alle Texte 4-sprachig.



SCHWEIZER
ARMEEKALENDER
88

CALENDRIER
DE L'ARMÉE SUISSE
88

CALENDARIO
DELL'ESERCITO SVIZZERO
88

SWISS ARMY
CALENDAR
88

Bestellcoupon

_____ Anzahl Schweizer
Armeekalender 1988 zu
Fr. 29.- pro Stück, zuzügl.
Versandkostenanteil.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte einsenden an:

Kaspar Weber,
Schweizer Armeekalender,
Postfach 950, 9001 St. Gallen